

# Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 22 | 71. Jahrgang

[www.erlangen.de](http://www.erlangen.de)

23. Oktober 2014

## „Saubere Stadt . . .“ zum 50. Mal

Die zweiwöchige Aktion „Saubere Stadt - sauberer Wald - saubere Gewässer“, die vom städtischen Umweltamt organisiert wird, feierte heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Auf Anregung von Bürgern wurde die Aktion 1964 ins Leben gerufen. Insgesamt fast 4.000 Teilnehmer, darunter 3.200 Kinder und Jugendliche aus 28 Erlanger Schulen sowie fast 700 ehrenamtliche Helfer aus Vereinen und Organisationen beteiligten sich vom 27.9. bis 11.10. an der Säuberungsaktion. Bei einer Jubiläumsveranstaltung am 8. Oktober in der Grundschule Büchenbach blickte OB Florian Janik auf die Anfänge der Umweltaktion zurück. Allein in den letzten zehn Jahren sind beachtliche 40 Tonnen Müll im Stadtgebiet eingesammelt worden. □

## Lärmschutz für Stadtsüden

Der Lärmschutz rund um das Autobahnkreuz Fürth/Erlangen (A3/A73) im Zuge des Ausbaus war Thema eines Gesprächs am Freitag letzter Woche im Bundesverkehrsministerium in Berlin. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Susanne Lender-Casens und Vertretern der Lärmschutzinitiative Bruck waren die Bundestagsabgeordneten Stefan Müller (CSU), Martina Stamm-Fibich (SPD) und der Vorsitzende des Bundesverkehrsausschusses Martin Burkert (SPD) bei der Parlamentarischen Staatssekretärin beim Bundesverkehrsminister, Dorothee Bär, zu Gast. Alle Gesprächsteilnehmer waren sich einig, dass es hier einen großen und vor allem schnellen Bedarf gibt. Bürgermeisterin Susanne Lender-Casens war zufrieden mit dem Gespräch: „Die Anwohner sind seit vielen Jahren einer hohen Belastung durch den Verkehr ausgesetzt. Jetzt ist es wichtig, dass das Projekt vorrangig finanziert wird.“ □

## Förderzusage des Freistaats setzt wichtiges Signal

Stadt-Umland-Bahn: Kommunalchefs begrüßen Zuwendungs-Erhöhung des Landes



Das sogenannte T-Netz der Stadt-Umland-Bahn.

Grafik: Stadt Erlangen.

Die beiden Oberbürgermeister Ulrich Maly und Florian Janik sowie Landrat Alexander Tritthart begrüßen die erhöhte Förderung des Freistaates Bayern für die geplante Stadt-Umland-Bahn Nürnberg-Erlangen-Herzogenaurach (StUB). Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann und Finanzminister Markus

Söder haben am Montag in einem Schreiben mitgeteilt, dass das Land Bayern die staatliche Förderung um zehn Prozent auf dann 30 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten aufstockt. Damit würden die Kommunen um 26 Millionen Euro entlastet. Darüber hinaus wollen sich Herrmann und Söder im Rahmen der bevorstehenden

Novellierung des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes nachdrücklich dafür einsetzen, dass der Bund künftig auch den Bau von Schienenverbindungen fördert, die nicht auf einem unabhängigen Gleiskörper verlaufen. „Die Kommunen haben nun eine erste klare Absichtserklärung des Freistaates Bayern“, so die einhellige Stellungnahme der beteiligten Kommunalchefs. Damit erhielten die Bemühungen, einen leistungsfähigen öffentlichen Personennahverkehr in der Metropolregion auf das Gleis zu setzen, kräftig Rückenwind. Gleichwohl mahnten die Politiker, dass noch weitere Hemmnisse aus dem Weg geräumt werden müssen: „Wir halten die Beteiligung der Fördermittelgeber am Bau der gesamten Schienenverbindung, also auch der Streckenabschnitte, die nicht auf einem eigenen Gleiskörper verlaufen, für unverzichtbar, um die Finanzen der Kommunen nicht zu überfordern.“ □

## Ehrenamtsmesse und Seniorentage

Egal ob in der Kultur, im Sport, bei sozialen Diensten oder in Kirchen - auf vielen Feldern engagieren sich Bürger für das lebendige, öffentliche Leben. Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind dabei unverzichtbar für eine lebendige Demokratie. Mit einer Ehrenamtsmesse am Samstag, 25. Oktober, von 10 bis 16:30 Uhr, im Paccellihaus (Sieboldstraße 1) wollen Stadt und der Landkreis Möglichkeiten zu ehrenamtlichem Engagement in der Region aufzeigen. Mehr als 40 Organisationen, Vereine und Verbände präsentieren sich dabei. In einem Erzählcafé berichten Ehrenamtliche

über ihre Arbeit. Bei Vorträgen gibt es Informationen zu den Themen Recht und Versicherung oder der Arbeit mit demenziell Erkrankten. Unter dem Motto „Ja zum Alter(n)!“ lädt das Seniorenamt der Stadt am Freitag und Samstag, 24./25. Oktober, zu den Seniorentagen ein. Nach der Eröffnung durch OB Florian Janik gibt es in der Heinrich-Lades-Halle von 9 bis 18 Uhr unter anderem Vorträge und Mitmachaktionen. Am Samstag haben von 10 bis 16 Uhr verschiedene Häuser ihre Tore geöffnet, u.a. das Haus Dreycedern, das über Leben mit Demenz informiert. □



## Studie für klimaneutrale Gebäude

Die Stadt hat am Dienstag letzter Woche die Studie „Klimaneutralität im Gebäudebestand in Erlangen bis 2050“ vorgestellt. Mit ihr soll das Ziel der Bundesregierung, Häuser klimaneutral zu machen, verfolgt werden. Die Hauptempfehlung: um Wertverlust bei Gebäuden zu verhindern, müssen sie ca. alle 40 Jahre modernisiert werden.

Info: [www.erlangen.de/klimaschutz](http://www.erlangen.de/klimaschutz)

## Aus dem Inhalt

Bürgermeisterin unterzeichnete Charta	196
Neue Wohncontainer für Flüchtlinge	196
Delegation aus Cumiana zu Gast	196
Bekanntmachungen	197
Service	197

## Neue Wohncontainer für Flüchtlinge

In einigen Wochen werden auf dem GGFA-Gelände an der Alfred-Wege-ner-Straße Wohncontainer zur Unterbringung von etwa 50 Flüchtlingen aufgestellt. Der Bezug soll aber nicht vor Anfang Dezember erfolgen. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß erklärte, dass Stadtverwaltung und Flüchtlingsberater die Ankunft der Menschen derzeit so gut wie möglich vorbereiten. Eine Informationsveranstaltung für die Anwohner findet am 5. November (18 Uhr) in der städtischen Wirtschaftsschule (Artilleriestraße 25) statt. □

## Delegation aus Cumiana zu Gast

Eine offizielle Delegation der Freundschaftsstadt Cumiana (Italien) unter Leitung ihres Bürgermeisters Paolo Poggio besuchte letztes Wochenende die Hugenottenstadt. Zu Beginn legten die Vertreter am Gedenkstein im Rathaus einen Kranz nieder: Am 3. April 1944 wurden 51 Menschen Opfer eines Massakers in der norditalienischen Stadt. Eine Stadtführung sowie Ausflüge nach Bamberg und Nürnberg rundeten das viertägige Programm ab. □

## Die Stadt gratuliert

**Pascale Höger** erhielt in Anerkennung ihres langjährigen Einsatzes für die Partnerschaft mit dem französischen Rennes den Ehrenbrief der Stadt für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Städtepartnerschaften. ■ **Renate Doebelin**, frühere Geschäftsführerin der IHK-Geschäftsstelle Erlangen, wurde mit der Bayerischen Staatsmedaille für soziale Verdienste ausgezeichnet. OB Florian Janik gratulierte dem Gründungsmitglied des Erlanger Bündnisses für Familie im Namen des Stadtrats. ■ **Drei junge Menschen** haben beim Bayerischen Roten Kreuz Erlangen-Höchststadt erstmals die neue Ausbildung zum Notfallsanitäter begonnen. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß gratulierte dazu. □

## Schillerstraße gesperrt

Die Schillerstraße ist zwischen Schleifmühl- und Löhestraße bis 19. Dezember für den Kfz-Verkehr gesperrt. In diesem Bereich finden Instandsetzungsarbeiten an der Wasserleitung statt. □

## Bürgermeisterin unterzeichnete Charta



Im Beisein von Vertretern des Hospizvereins und der Ärzteschaft unterzeichnete Lender-Cassens die Charta.

Mit der Unterstützung der Charta zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in Deutschland setzte die Stadt Erlangen am Dienstag im Rathaus ein Zeichen. Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens unterzeichnete das Schriftstück, das in fünf Leitsätzen und ergänzenden Erläuterungen gesellschaftspolitische

## Arbeiten am Dechsendorfer Weiher

Die gewässerökologischen Maßnahmen am Dechsendorfer Weiher zur Wiederherstellung des Röttenbachs sind Anfang Oktober wieder aufgenommen worden. Darüber informierte jetzt die Stadt. Der Röttenbach soll auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern entlang des Nordufers des Dechsendorfer Weihers wiederhergestellt werden. Bis Mai 2015 sollen die Arbeiten abgeschlossen werden. Der geschotterte Parkplatz unterhalb der Naturbadstraße (Nordostufer) ist für die Dauer der Bauarbeiten gesperrt. □

## Abstimmung für Engagementpreis

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“, das in zahlreichen deutschen Städten - darunter auch in Erlangen - zwischen Studenten und Familien oder Alleinstehenden sogenannte Wohnpartnerschaften vermittelt, steht im Finale des Deutschen Engagementpreises 2014. Noch bis zum 31. Oktober kann für das Projekt unter [www.deutscher-engagementpreis.de](http://www.deutscher-engagementpreis.de) abgestimmt werden.

In der Hugenottenstadt hat „Wohnen für Hilfe“ seit Sommer 2011 bereits 92 Wohnpartnerschaften vermittelt. □

Herausforderungen aufzeigt, mit dem Ziel, eine nationale Strategie zur Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen zu entwickeln. Der Unterzeichnung wohnten Vertreter des Hospiz Vereins Erlangen, der Palliavita gGmbH sowie des Vereins Hausärzte Erlangen und Umgebung bei. (Foto: Stadt/uk) □

## Spülwagen für Wladimir

Ein Erlanger Spül- und Saugfahrzeug für die Kanalisation haben zwei Mitarbeiter der Stadtentwässerung in der russischen Partnerstadt Wladimir vor kurzem in Empfang genommen. OB Florian Janik übergab ihnen vor wenigen Tagen das in der Hugenottenstadt ausgemusterte Fahrzeug. □

## Äußere Tennenloher Straße ab 22.11. frei

Nach Auskunft der Deutschen Bahn (DB) ist die Äußere Tennenloher Straße ab 22. November - und damit fünf Wochen eher als ursprünglich geplant - wieder befahrbar. In Abstimmung mit den Gewerbetreibenden vor Ort sowie der DB wurde auf eine vorzeitige Freigabe der erneuerten Bahnbrücke nur für den Fuß- und Radverkehr ab Anfang Oktober verzichtet. So können die erforderlichen Bauarbeiten schneller ausgeführt werden. Lediglich ein früher Winter einbruch könnte den Zeitplan noch einmal ändern, informiert die Stadtverwaltung. Ende September hatten sich Oberbürgermeister Florian Janik, Baureferent Josef Weber sowie Wirtschaftsreferent Konrad Beugel mit den Gewerbetreibenden getroffen und die Problematik der Brückensperrung besprochen und waren daraufhin bei der Bahn vorstellig geworden. □

## Stabi-Ausstellung

Die Stadtbibliothek (Stabi) zeigt in Kooperation mit der Volkshochschule noch bis 18. November die Ausstellung „Diktatur und Demokratie im Zeitalter der Extreme“. Sie erzählt das 20. Jahrhundert in Europa als dramatische Geschichte zwischen Freiheit und Tyrannei, zwischen Demokratie und Diktatur. □

## „Die Villa“ feierte mit großem Fest



Vorfürhungen gehörten zum Jubiläumsprogramm des Bürgertreffs am Sonntag.

Foto: Stadt/cz

Bei strahlendem Sonnenschein beging der Bürgertreff „Die Villa“ am vergangenen Sonntag seinen 30. Geburtstag. Gefeierte wurde mit einem bunten Programm in Haus und Garten. Die zahlreichen Gäste wurden mit einer Fotoausstellung und Live-Musik, Internationalen Spezialitäten, Folklore und musikalischen Einlagen

erfreut. Glückwünsche überbrachten Bürgermeisterin Susanne Lender-Cassens, der Ausländer- und Integrationsbeirat und der Förderverein Die Villa & Angertreff. Mit der Erneuerung des Daches, dem Ausbau des Obergeschosses und dem Einbau eines Aufzuges wird die Sanierung der Einrichtung nun weiter vorangetrieben. □



## Satzung

### zur Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes in der Erlanger Innenstadt (Teilbereich Sanierungsgebiet II)

Die Stadt Erlangen erlässt auf Grund des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 23.9.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 11.6.2013 (BGBl. I S. 1548), folgende Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes in der Erlanger Innenstadt (Teilbereich Sanierungsgebiet II):

#### Artikel 1

Die Satzung der Stadt Erlangen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes in der Erlanger Innenstadt (Teilbereich Sanierungsgebiet II) vom 15.5.1975, geändert am 10.3.1987, wird aufgehoben.

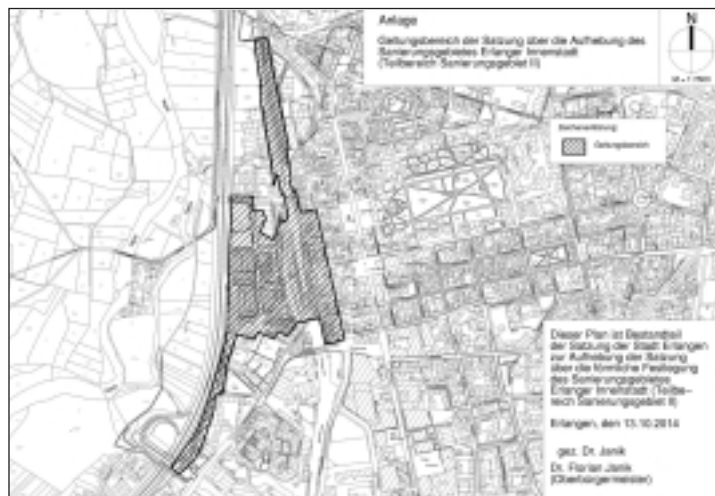
Das Aufhebungsgebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile der im beigefügten Lageplan (Maßstab 1:7500) abgegrenzten Fläche. Dieser Lageplan, der Bestandteil dieser Satzung ist, wird bei der Stadt Erlangen, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, archivmäßig verwahrt und kann dort während der allgemein üblichen Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 3.5.2007 in Kraft.

Die vorstehende Aufhebungssatzung wurde vom Stadtrat Erlangen am 25.9.2014 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Erlangen, den 13.10.2014  
STADT ERLANGEN  
Dr. Florian Janik  
Oberbürgermeister



## Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung einer Balkonanlage auf dem Grundstück Luitpoldstraße 3, Flur Nr. 1093 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 15.10.2014 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2014-919-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamts, Gebbertstr. 1, Zi. 212, eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streit-

gegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

## Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2013

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung hat für den 31. Dezember 2013 die folgenden amtlichen Einwohnerzahlen bekannt gegeben:

Gebiet	Einwohnerzahl	
	männlich	weiblich
<b>Stadt Erlangen</b>		
insgesamt	51.877	53.747
<b>Mittelfranken</b>		
insgesamt	834.735	872.641
<b>Bayern</b>		
insgesamt	6.197.163	6.407.081

## Sitzungskalender

**Donnerstag, 23.10.2014:**

Stadtrat

**Dienstag, 4.11.2014:**

Sportbeirat, Sportausschuss

**Mittwoch, 5.11.2014:**

Revisionsausschuss

**Donnerstag, 6.11.2014:**

Baukunstbeirat

Ausländer- und Integrationsbeirat

Ortsbeirat Hüttendorf

Weitere Informationen:

ratsinfo.erlangen.de

## Notfalldienste

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Telefon 116 117 (kostenfrei)

### Erreichbarkeitszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:

18:00 - 8:00 Uhr am Folgetag

Mittwoch: 13:00 - 8:00 Uhr am Folgetag

Freitag: 13:00 - 8:00 Uhr am darauffolgenden Werktag

Außerdem vom Vorabend eines Feiertags ab 18:00 Uhr bis zum nachfolgenden Werktag 8:00 Uhr.

Für den Faschingsdienstag sowie den 24. und 31. Dezember gilt die Feiertagsregelung.

### Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 - 20:00 Uhr

Freitag 16:00 - 20:00 Uhr

Samstag,

Sonn- u. Feiertage 8:00 - 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

### Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 23.10.2014 bis 6.11.2014 für das Stadtgebiet Erlangen

25./26.10.2014

Dr. Thomas Ducke, Webichgasse 16, 91058 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/60 14 13

1./2.11.2014

Friedrich-Wilhelm Beitter, Hugenottenplatz 6, 91054 Erlangen

Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/4 01 18 90

### Apotheken-Notfalldienst

vom 23.10.2014 bis 6.11.2014

Donnerstag, 23.10.2014

Apotheke im Medizentrum, Allee am Röthelheimpark 5, Tel. 5 30 25 10

Freitag, 24.10.2014

Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1, Tel. 5 30 18 18

Samstag, 25.10.2014

Föhren-Apotheke, Büchenbach, Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49

Mohren-Apotheke am Burgberg, Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Sonntag, 26.10.2014

Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13, Tel. 2 12 67

Montag, 27.10.2014

Igel-Apotheke, Möhrendorferstr. 1c, Tel. 44 00 51

Dienstag, 28.10.2014

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaurach, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Mittwoch, 29.10.2014

Rosen-Apotheke OHG, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 5 15 72

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Donnerstag, 30.10.2014

Jordan-Apotheke Am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00

Freitag, 31.10.2014

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54  
Pharma24-Apotheke OHG, Bubenreuth, Frankenstr. 75, 4 00 17 90

Samstag, 1.11.2014

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Apotheke am Ulmenweg, Ulmenweg 17/19, Tel. 1 25 30 70

Sonntag, 2.11.2014

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Straße 7, Tel. 97 35 10

Montag, 3.11.2014

Sebaldu-Apotheke, Karlsbader Str. 7, zwischen Breslauer- und Liegnitzer Str., Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Dienstag, 4.11.2014

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Mittwoch, 5.11.2014

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15, im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Donnerstag, 6.11.2014

Medicon-Apotheke OHG, Nürnberger Str. 49, Tel. 6 30 06 60

Apotheke Dechendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

## Veranstaltungen



### Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Erlangen im Herbst-/Wintersemester 2014/2015

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen  
Telefon: 09131/86 26 68  
E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de  
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

#### Oktober

23.10.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Hannelore Eberlein

#### Der alte und der junge König (Der Kronprinzenprozess)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W201007

23.10.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal  
Sandra Schumacher

#### Montessori-Pädagogik - ein Weg in die Zukunft

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W250094

24.10.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal  
Günter Sonnleitner

#### Winter auf Gran Canaria und Lanzarote (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W606180

#### November

3.11.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

### Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen



#### Herausgeber:

Stadt Erlangen - Bürgermeister- und Presseamt - 91051 Erlangen

#### Redaktion:

Dr. Christof Zwanzig (Nachrichten/verantw.)  
Sebastian Müller (Koordination/Foto)  
Christina Fink (Bekanntmachungen)  
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95  
[presse@stadterlangen.de](mailto:presse@stadterlangen.de)

#### Anzeigen:

Christina Fink  
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95  
[presse@stadterlangen.de](mailto:presse@stadterlangen.de)

#### Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

**Auflage:** 2.500 Stück

#### Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

#### Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel  
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,  
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60  
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

#### Redaktionsschluss für Ausgabe 23/2014:

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 11:00 Uhr

Hubertus Hilgers

#### Gesunde Ernährung aus homöopathischer Sicht (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W502101

4.11.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Prof. Dr. Gunnar Och

#### Freundschaft mit Vorbehalten - Paul Heyse und Theodor Fontane (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W301016

5.11.2014, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Historischer Saal

Yan Yan Zhao

#### Vital-Harmonie und Weiblichkeit aus Sicht der TCM (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W502100

5.11.2014, 20:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Pierre Boisson

#### Gewaltfreie Kommunikation in der Erziehung von Kindern (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W250051

6.11.2014, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19, Großer Saal

Susanne Grethlein

#### Einführung in Feng Shui und praktische Tipps (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM: 14W501001

### Sportamt

Fahrstraße 18, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/86 23 15, Fax 09131/86 25 87  
E-Mail: [sportamt@stadt.erlangen.de](mailto:sportamt@stadt.erlangen.de)  
Internet: [www.1000-punkte-erlangen.de](http://www.1000-punkte-erlangen.de)

#### Frühsport im Wald

Sonntag, 26. Oktober 2014  
9:00 - 10:00 Uhr (Ende der Sommerzeit)  
Schweißtropfenbahn, Spardorfer Straße/  
Nähe TB-Platz

#### Training für die Rückenmuskulatur

Sonntag, 2. November 2014  
9:00 - 9:45 Uhr

Egon von Stephanie-Halle,  
Helene-Richter-Str. 5

### Kulturpunkt Bruck

(ehemals Begegnungszentrum)  
Fröbelstr. 6, 91058 Erlangen  
Tel. 09131/30 36 64, Fax 09131/71 01 59  
E-Mail: [kulturpunkt@stadt.erlangen.de](mailto:kulturpunkt@stadt.erlangen.de)  
Internet: [www.kulturpunkt-bruck.de](http://www.kulturpunkt-bruck.de)

#### „KlaMotte“ - Kleidertauschbörse

Am Freitag, 7. November 2014, 16:00 - 20:00 Uhr findet im Kulturpunkt Bruck die „KlaMotte“ statt. Zu der Kleidertauschbörse bringen die Besucherinnen und Besucher in jedem Alter ihre gebrauchten und gut erhaltenen Kleidungsstücke mit und tauschen diese nach Lust und Laune und bestem Gewissen gegen andere ein. Auf Tischen und Wäscheleinen werden die Kleidungsstücke gelegt und gehängt und im Gegenzug können andere Klamot-

ten mitgenommen werden.

Die „KlaMotte“ erhält ihre Besonderheit durch die Aufhübschstation mit „Stofftausch & Wolllust“, bei der die getauschten Kleider noch aufgepimpft und verschönert werden können.

Für die Kids gibt's einen kleinen Mal- und Basteltisch. Mit Snacks, Getränken und Kaffee ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Die übergebliebenen Kleidungsstücke werden anschließend an die „Fundgrube Langfeldstraße“ der Diakonie Erlangen gespendet. Nähere Informationen sind erhältlich im Kulturpunkt Bruck.



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen,  
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17  
[info@kunstpalais.de](mailto:info@kunstpalais.de), [www.kunstpalais.de](http://www.kunstpalais.de)

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

#### Reynold Reynolds: Six or Seven Pieces

Kunstpalais, bis 16. November 2014

Mit der Ausstellung „Reynold Reynolds: Six or Seven Pieces“ zeigt das Kunstpalais die erste Retrospektive des amerikanischen Filmkünstlers in Deutschland. Sein Werk bewegt sich an der Grenze zwischen Kunst und Wissenschaft, Vergangenheit und Gegenwart, Realität und Fiktion.

Kernstück der Ausstellung ist das Filmprojekt „The Lost“. Es basiert auf dem von Reynold Reynolds wiederentdeckten deutschen Film „Die Verlorenen“, der 1933 in der Umbruchzeit von der Weimarer Republik zum Nationalsozialismus entstand. Erzählt wird die Geschichte des Schriftstellers Christopher Isherwood, der im Berliner Kabarett „Troika“ auf eine Gruppe junger Künstler trifft und seine Homosexualität erkennt. Im Keller des Kabarett wird er Zeuge mystischer Experimente, die Tote zum Leben erwecken. Von 2011 bis 2013 restaurierte der Künstler den Film, drehte ihn neu und stellte ihn fertig. Entstanden ist eine 7-Kanal-Installation, die in der Ausstellung zusammen mit Archivmaterialien gezeigt wird.

Ausgehend von diesem Filmprojekt gibt die Ausstellung einen umfassenden Überblick über das vielfältige Schaffen von Reynold Reynolds. Für die Retrospektive ist eine neue Videoarbeit entstanden, die erstmalig im Kunstpalais zu sehen ist. Zur Ausstellung erscheint ein von Reynold Reynolds gestalteter Catalogue raisonné, der alle bisher entstandenen Werke des Künstlers versammelt.

#### Öffentliche Führungen durch die Ausstellung:

In deutscher Sprache:

an allen Sonntagen, 16:00 Uhr

In französischer Sprache:

Sonntag, 2. November 2014, 15:00 Uhr

In englischer Sprache: Art'n'language,

Mittwoch, 12. November 2014, 18:00 Uhr

#### Kunstgespräch:

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 11:00 Uhr  
ART talks, in Kooperation mit dem vhs Club International

#### Konzert:

Samstag, 25. Oktober 2014, 20:00 Uhr  
Rascher Saxophone Quartet, in der Reihe „unerHÖRT!“, in Kooperation mit dem gVe (Gemeinnütziger Theater- und Konzertverein Erlangen e. V.)

#### Lesung:

Dienstag, 4. November 2014, 19:00 Uhr  
Mit Gerhard Falkner, in Kooperation mit der Stadtbibliothek Erlangen  
Eintritt frei

#### Dialogische Führung:

Mittwoch, 5. November 2014, 18:00 Uhr  
Lars Blunck im Gespräch mit Ina Neddernmeyer  
Eintritt frei

#### Film in Kooperation mit dem E-Werk-Kino:

Samstag, 8. November 2014, 18:00 Uhr  
Sonntag, 9. November 2014, 19:00 Uhr  
Das Gespenst der Freiheit (Le Fantôme de la Liberté)

Italien/Frankreich 1974, 105 min., frz. OmU, Regie: Luis Buñuel, Mit: Adriana Asti, Michel Piccoli, Julien Bertheau, Jean-Claude Brial, Adolfo Celi, Paul Frankeur, Michael Lonsdale, Jean Rochefort u. a. (FSK 12)

E-Werk Kino, Fuchsenwiese 1, 91054 Erlangen, [www.e-werk.de/kino](http://www.e-werk.de/kino)

### das I theater I erlangen

Theater Erlangen, Hauptstr. 55, 91054 Erlangen, Tel. 09131/86 15 92, Fax 09131/86 22 55

E-Mail: [service@theater-erlangen.de](mailto:service@theater-erlangen.de),  
Internet: [www.theater-erlangen.de](http://www.theater-erlangen.de)

#### Eines langen Tages Reise in die Nacht

von Eugen O'Neill  
Premiere: 23./24.10.2014, 19:30 Uhr,  
Markgrafentheater

Der erfolgreiche Schauspieler James Tyrone schneidet mit seinem ältesten Sohn Jamie die Gartenhecke. Seine Ehefrau Mary kümmert sich um den jüngeren Sohn Edmund, der wegen eines Hustens Schonung braucht. Im Sommerhaus der Familie Tyrone nimmt ein langer Tag seinen Lauf, vom Frühstück bis nach Mitternacht. Hinter der Alltagsidylle lauern Abgründe, die ihre Wurzeln tief in der Vergangenheit haben. Der Nobelpreisträger Eugene O'Neill schrieb das autobiografischste



seiner Dramen über seine Familie an einem schicksalhaften Augusttag im Jahr 1912 - über vier Menschen, von denen niemand in der Lage ist, Verantwortung für das eigene Leben zu übernehmen

Regie: Wolfgang Gropper | Bühne und Kostüme: Ulrike Schlemm | Musik: Ralf Schurbohm | Dramaturgie: Linda Best | Mit: Annagerlinde Dodenhoff, Michael Hanemann, Patrick Nellessen, Christian Wincierz

### Zuhause

von Ingrid Lausund

Vorstellungen: 25.10.2014, 20:00 Uhr; 26.10.2014, 18:00 Uhr (im Anschluss Theaterpreisverleihung), Garage

Zuhause lernen Menschen laufen und sprechen, sie schreien sich an, rutschen in Badewannen aus und warten auf den Weihnachtsmann. Der Stoff für aberwitzige Tragödien schlummert hier zwischen Bett, Bad und Bratpfanne. Ingrid Lausund hat Figuren in den Mittelpunkt gestellt, die, während sie über Kamine, Stehlampen und Vorratskammern sprechen, Ängste und Unzulänglichkeiten offenbaren. Da wird der neue Esstisch zum absurden Symbol einer gescheiterten Beziehung, eine Teekanne mit Migrationshintergrund führt direkt in eine Nachbarschaftskrise, das Stoffzebra bleibt als einziger Freund zurück. Von wütender Verzweiflung bis zur kleinen Gemütlichkeit sprechen diese Schicksale alles an, was zuhause ist.

Regie und Kostüme: Jasmin Sarah Zamani | Bühne: Goldmund Friedl | Dramaturgie: Maren Friedrich | Mit: Anika Herbst

### Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys - Let's Misbehave

Termin: 25.10.2014, 20:00 Uhr, Markgrafentheater

Der renommierte Filmschauspieler und Musiker Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys präsentieren einen Abend, der alle Tabus bricht. Mit den Klassikern wie „Happy feet“, „I'm feeling like a million“ oder „Let's fall in love“ wird der Kampf gegen das gute Benehmen aufgenommen. In Kooperation mit dem E-Werk

Mit: Ulrich Tukur und den Rhythmus Boys

### Verleihung des Theaterpreises 2014 an Anika Herbst

26. Oktober 2014, etwa 19:15 Uhr (im Anschluss an die Vorstellung; Vorstellungsbeginn um 18:00 Uhr), Garage

Jedes Jahr verleiht der Förderverein Theater Erlangen seinen Theaterpreis für herausragende künstlerische Leistungen am Theater Erlangen. In diesem Jahr hat die Jury entschieden, die 1987 in Haldensleben in Sachsen-Anhalt geborene Schauspielerin Anika Herbst auszuzeichnen. Seit der Spiel-

zeit 2013/2014 ist sie Mitglied des Ensembles.

Seitdem war sie als Nerissa im „Kaufmann von Venedig“, Mette in „Das Fest“ und „Demut vor deinen Taten Baby“ zu sehen, verkörperte Kalonike, die Versöhnung in „Lysistrate“ und Trudel Baumann in „Jeder stirbt für sich allein“ und kann nun im Solo „Zuhause“ von Ingrid Lausund, das im Mai 2014 Premiere feierte, ihre ganze schauspielerische Vielfalt entfalten. Nicht zufällig wird die Preisverleihung daher im Anschluss an eine Vorstellung stattfinden.

Karten für die Vorstellung sind an der Theaterkasse oder online erhältlich, die Preisverleihung kostet keinen Eintritt.

### Die Jungfrau von Orleans

von Friedrich Schiller

Vorstellungen: 8.11.2014, 19:30 Uhr; 9.11.2014, 18:00 Uhr, Markgrafentheater

Seit fast hundert Jahren herrscht Krieg in Frankreich. Das Land wird zum Spielball der Mächte und versinkt im Chaos. Da erscheint das Bauernmädchen Johanna vor dem desillusionierten Thronfolger Karl und behauptet, die Mutter Gottes habe ihr einen Auftrag gegeben: Sie soll die Franzosen zum Sieg führen und Karl die Krone sichern. Tatsächlich wird Johanna nach einem spektakulären Sieg zum Schrecken der feindlichen Engländer und zur verehrten Fahnenträgerin der Franzosen. Aber nach Karls Krönung läuten nagende Selbstzweifel ihren Untergang ein. Hexe, Heilige, Fanatikerin, Ikone - wer ist Johanna? Schiller zeigt sie als Figur voller Widersprüche.

Regie und Bühne: Thomas Krupa | Kostüme: Nina Hofmann | Musik: Mark Polscher | Dramaturgie: Linda Best | Mit: Clemens Giebel, Hermann Großeberg, Ragna Guderian, Lisan Lantin, Martin Maecker, Patrick Nellessen, Thomas Prazak, Steffen Riekers, Christian Wincierz, Violetta Zupancic

### Atem

von Duncan Macmillan

Vorstellungen: 5./6./7.11.2014, 20:00 Uhr, Garage

Hier wird die Nachwuchsfrage für zwei aufgeklärte, umweltbewusste Menschen zu einer mehr als privaten Sache. Denn ein Kind wird nicht nur sie und ihre Beziehung vor ungeahnte Herausforderungen stellen („Ich will nicht die beste Geburtstagsparty schmeißen müssen oder das beste Bernd-das-Brot-Kostüm basteln.“), sondern die Erde mit zehntausend Tonnen CO<sub>2</sub> belasten. Aber was, wenn ausgerechnet dieser neue Mensch eines Tages die Welt retten wird? Von der Zeit der ersten Euphorie bis zum Tod zeichnet Duncan Macmillan in elliptischer, immer rasanter verschränkter Abfolge das Bild eines ganz normalen

Paars im ganz normalen Wahnsinn unserer heutigen Welt.

Regie: Max Claessen | Bühne und Kostüme: Lisa Busse | Dramaturgie: Maren Friedrich | Mit: Daniel Seniuk, Janina Zschernig



## Programm-vorschau

Martin-Luther-Platz 9, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/ 86 24 08, Fax 09131/86 28 76  
E-Mail: stadtmuseum@stadt.erlangen.de  
Internet: www.erlangen.de/stadtmuseum

Öffnungszeiten: Di - Mi: 9:00 - 17:00 Uhr,  
Do: 9:00 - 20:00 Uhr, Fr: 9:00 - 17:00 Uhr,  
Sa - So: 11:00 - 17:00 Uhr

## Ausstellungen

**14-18-14 - Im Westen nichts Neues?!**  
bis 11. Januar 2015

Christian L. Hamsea, Reinhold Knapp,  
Reiner F. Schulz

Im Erinnerungsjahr „100 Jahre Erster Weltkrieg“ hat das Stadtmuseum Erlangen drei Erlanger Künstlern die Möglichkeit gegeben, eine medienübergreifende Ausstellung zu gestalten, die den museumseigenen Beitrag „Erlangen im Ersten Weltkrieg“ ergänzt. Die rund 30 Arbeiten, die großteils erst für diese Ausstellung entstanden sind, bieten vielschichtige Zugänge zum Thema: teils analytisch, teils aufwühlend emotional, teils explorativ, gemalt, gedruckt, analog, digital; als Bild, als Skulptur, als Klanginstallation oder Multivision. So unterschiedlich die Ausdrucksweisen der Künstler auch sein mögen, so sind sie doch durch gemeinsame Überzeugungen miteinander verbunden. Es geht ihnen nicht nur um das historische Verstehen-Wollen, sondern auch um die Frage, wie heutige Kriege und Krisensituationen vor dem Hintergrund des Ersten Weltkriegs zu sehen sind.

### Erlangen im Ersten Weltkrieg

bis 11. Januar 2015

Der Erste Weltkrieg gilt als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Zur Erinnerung an den Kriegsbeginn vor 100 Jahren zeigt das Stadtmuseum Erlangen eine Ausstellung, die nicht nur die Auswirkungen des Kriegs auf die Universitäts- und Garnisonsstadt Erlangen dokumentiert, sondern auch politische Einstellungen und Wahrnehmungsmuster ins Blickfeld rückt. Historische Fotografien, Briefe, Plakate und Objekte informieren über die Mobilisierung des Krieges sowie über das Kriegsende und die Revolution im November 1918 in Erlangen. Weitere Themen sind die Fronterfahrungen Erlanger Soldaten und das Gedenken an die Kriegstoten in der Weimarer Zeit.

Ein „Metadenkmal“ am Martin-Luther-Platz weist auf die Funktion des ehemaligen Kriegerdenkmals als Versammlungsort bei Kriegsbeginn hin.

### „Metadenkmal“ zum Kriegsbeginn am 1. August 1914

Zur Ausstellung „Erlangen im Ersten Weltkrieg“ präsentiert das Stadtmuseum unter dem Titel „Lokalklang am Kriegerdenkmal, 1. August 1914“ eine Installation am Martin-Luther-Platz, die an den Beginn des Ersten Weltkriegs in Erlangen erinnert. Das 1890 errichtete Denkmal war am 1. August 1914 Mittelpunkt einer patriotischen Kundgebung, mit der die Erlanger Bürger auf den Krieg eingeschworen werden sollten. Das Denkmal wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Verkehrshindernis abgebrochen, nur der steinerne Löwe, der es bekrönt, steht heute als kontextloses historisches Relikt wieder am alten Platz. Das Metadenkmal besteht aus vier Großfotos und einer Infostele mit einer Audiostation, die in Hörscenen die Mobilisierungseignisse vergegenwärtigt und kommentiert. Diese kritische Reinszenierung ist der Beitrag des Stadtmuseums zum diesjährigen Festival „Lokalklang“ des STADTKULTUR Netzwerks Bayerischer Städte e.V.

#### Ausstellungsführungen:

Sonntag, 26.10.2014, 11:00 Uhr

Sonntag, 2.11.2014, 11:00 Uhr

## Stadtbibliothek Erlangen

Marktplatz 1, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/86 22 82, Fax 09131/86 24 31  
E-Mail: stadtbibliothek@stadt.erlangen.de  
Internet: www.erlangen.de/bibliothek

Kartenvorverkauf und Reservierung in der Stadtbibliothek unter 09131/86-2282

### Buchvorstellung mit Raul Krauthausen „Dachdecker wollte ich eh nicht werden“

29. Oktober 2014, 19:30 Uhr,  
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 5 Euro

Der an der sogenannten Glasknochenkrankheit erkrankte Raul Krauthausen stellt sein Buch „Dachdecker wollte ich eh nicht werden - Das Leben aus der Rollstuhlperspektive“ vor und erzählt aus seinem interessanten Leben. Anja de Bruyn moderiert die Veranstaltung.

### Buchvorstellung mit Matthias Egersdörfer und Jürgen Roth „Die Reise durch Franken“

31. Oktober 2014, 19:30 Uhr,  
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Eine Reise durch Franken gefällig? Der Kabarettist Matthias Egersdörfer - bekannt durch Auftritte in „Neues aus der Anstalt“, dem „Satire-Gipfel“ und im „Quatsch Comedy Club“ - und der Schriftsteller und Journalist Jürgen Roth stellen in „Die Reise durch Franken“ ihre ganz persönlichen Eindrücke vor.



# Stadt Erlangen

Das Ordnungs- und Straßenverkehrsamt der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine / einen

**Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter  
für den Bereich Märkte und Kirchweihen**

Stellenwert: BesGr. A 7 BayBesG bzw. EG 5 TVöD, Arbeitszeit 20 bzw. 19,5 Std./Wo.

**Das Aufgabengebiet umfasst:**

- Unterstützung bei der Erstellung der Vertragsunterlagen für die Märkte und Kirchweihen der Stadt Erlangen
- Vorbereiten von Ausschreibungen und Auftragsvergaben für Dienstleistungen
- Abwicklung von Schriftverkehr sowie Protokollführung
- Zahlungs- und Rechnungswesen
- Kontroll- und Außendienste
- Mitarbeit bei der Bergkirchweih

**Wir erwarten:**

- die Laufbahnbefähigung für die zweite Qualifikationsebene der Fachlaufbahn „Verwaltung und Finanzen“ bzw. abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. abgeschlossener Angestelltenlehrgang I (ALI)
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- freundliches, sicheres und gewandtes Auftreten
- Belastbarkeit sowie Teamfähigkeit
- Flexible Arbeitszeitgestaltung auch außerhalb der Dienstzeiten
- Sicherheit im Umgang mit EDV-Standardanwendungen sowie die Bereitschaft, sich vertieft in die Fachsoftware einzuarbeiten

Für Fragen stehen Ihnen gerne Herr Hübner, Tel. 09131/86-2363 und Frau Linder, Tel. 09131/86-2250 zur Verfügung. Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **07. November 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen  
E-Mail: [personalamt@stadt.erlangen.de](mailto:personalamt@stadt.erlangen.de).

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

**Offen aus Tradition**



1. EHRENAMTSMESSE  
FÜR ER + ERH

# ENGAGIER DICH

**25.10.14, 10:00 – 16:30**  
Pacellihaus, Sieboldstr. 3, 91052 Erlangen

Die Koordinationsstellen des Landkreises Erlangen-Höchstadt und der Stadt Erlangen laden Sie zur 1. Ehrenamtsmesse ein. Zahlreiche Organisationen aus Stadt und Landkreis stellen sich vor und informieren über Ihre Arbeit und über Engagemenmöglichkeiten.

**Im Pacellihaus finden Sie:**

- Markt der Möglichkeiten
- Viel Information und Anregung
- Vorträge
- Ein Erzählcafé
- Ein bisschen Kultur

**EINTRITT FREI!**

Programm und Infos:  
[www.erh-engagiert-sich.de](http://www.erh-engagiert-sich.de)  
[www.erlangen.de/engagement](http://www.erlangen.de/engagement)

